

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7202/1476220/neu-bei-paaren-die-digitale-eifersucht-das-web-hat-unser-liebesleben-revolutioniert-aber-jetzt> abgerufen werden.

PETRA

Neu bei Paaren: die "digitale Eifersucht"

Das Web hat unser Liebesleben revolutioniert - aber jetzt warnen Experten vor den Gefahren der "Optimierungssucht", berichtet PETRA

16.09.2009 - 10:27 Uhr, PETRA

Hamburg (ots) - Es ist Fakt: Das Online-Dating hat die Suche nach Liebe genauso revolutioniert wie E-Bay die Schnäppchenjagd. 40 Millionen Neu-Anmeldungen wurden bei den Internet-Kontaktportalen in den vergangenen neun Jahren verzeichnet, allein in Deutschland. Viele Nutzer lieben das bequeme Web-Dating, es gibt ungezählte Erfolgsgeschichten - aber auch neue Gefahren, berichtet PETRA, die meistgelesene monatliche Frauenzeitschrift Deutschlands, in ihrer aktuellen Ausgabe (EVT 17.9.09).

Liebe als Konsumgut, Partnersuche mit Supermarkt-Mentalität: Wenn der eine nicht gefällt, nimmt man im Internet halt den nächsten, ganz nach dem sonst so kritisierten Prinzip "hire and fire": Experten und Psychologen warnen jetzt eindringlich vor den Gefahren dieser Optimierungs-Sucht im Netz. Deren Opfer sind weibliche wie männliche Web-Junkies mit Augenringen, die, ständig gehetzt von der Option, dass sich hinter dem nächsten Kontakt-Profil vielleicht jemand noch Tolleres, noch Passenderes verbirgt, das restliche Leben vergessen und kaum noch Geduld für manchmal kompliziertere "Real Life"-Begegnungen aufbringen.

Der Journalist und Buchautor Sven Hillenkamp ("Das Ende der Liebe") nennt diese Phänomene in PETRA "die Nachtseite der Freiheit". Hillenkamp: "Es entsteht ein Klima, das die Eifersucht fördert. Wir vergleichen uns und den Partner ständig mit anderen, ahnen, dass er es umgekehrt genau so mit uns macht und haben oft Angst, nicht zu genügen".

Stichwort Eifersucht: Immer mehr User von Freundschafts-Netzwerken wie Facebook und Xing kontrollieren akribisch, mit wem ihr realer Lebenspartner hier befreundet ist, wem er besonders oft und nett schreibt, wann er sich einloggt, was er über sich preisgibt, welche Seiten er aufruft oder welche Begriffe er googelt. "Digitale Eifersucht" nennt sich das neue Problem - und auch dieses ernährt mittlerweile eigene Therapeuten.

Diese Meldung ist unter Quellenangabe PETRA zur Veröffentlichung frei.

Für Rückfragen:
Katja Kullmann
Ressortleiterin Life
Redaktion PETRA
Tel. 040/2717-3022
Fax 040/2717-3005
E-Mail: katja.kullmann@petra.de

@infblk@

Pressekontakt:
Mona Burmester
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
JAHRESZEITEN VERLAG
Tel. 040/2717-2493
Fax 040/2717-2063
E-Mail: presse@jalag.de

Originaltext:
Pressemappe:

PETRA
<http://www.presseportal.de/pm/7202/petra>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7202.rss2